RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
131
Wien, am 10. Mai 1936

Muttertagsfeier im Wiener Rathaus.

Bürgermeister Richard Schmitz und Frau Josefine Schmitz hatten heute über fünfzig kinderreiche Mütter aus allen Schichten der Bevölkerung und aus allen Bezirken Wiens ins Rathaus geladen, um mit ihnen als Vertreterinnen aller Mütter Wiens den Tag der Mutter festlich zu begehen.

Die Mütter wurden von Magistratsbeamten ins Rathaus eingeholt, wo ihnen beim Eintritt in den festlich geschückten Kleinen Saal ein Rosenstrauss in den Farben der Stadt Wien überreicht wurde. Der gemütlich-wienerischen Feier wohnten unter anderem Bundesminister Dr. Strobl, Frau Leopoldine Miklas, Fürstin Fanny Starhemberg, Vizebürgermeister Dr. Winter und Frau, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, Obersenatsrat Dr. Maly, Präsidialvorstand Senatsrat Jirosch und die Frauen Räte der Stadt Wien Kuster, Strohmayer und Wolfring bei.

In seiner Begrüssungsansprache feierte Bürgermeister Schmitz die hohe Bedeutung der Mutterschaft für Familie und Volk. "Der Sinn dieses schlichten Festes am heutigen Tage ist", sagte der Bürgermeister, "den Müttern einmal eine frohe Stunde zu bereiten und die kleinen und grossen Kinder daran zu erinnern, dass sie ihrer Mutter Dank und Liebe schulden. Die Stadt Wien feiert den Muttertag mit, sie kümmert sich, soviel sie kann, um die Mütter und insbesondere um die kinderreichen Familien. Heute, am Muttertag, will sie noch ein Uebriges tun und deshal hat sie ein Anzahl von Müttern aus allen Bezirken Wiens ins Rathaus geladen, um ihnen einen festlichen Empfang zu bereiten. Die Mütter Wiens sollen heute wissen, dass ihnen nicht nur von den leiblichen Kindern Ehre und Dankbarkeit erwiesen wird, sondern dass auch ihre Heimatstadt Wien Mutterwürde und Muttersorge hochachtet, dass ihnen allen aus dem Rathaus Liebe und Dankbarkeit entgegenkommen."

Die Leiterin des Mutterschutzwerkes der V.F. Wolfring dankte in herzlichen Worten dem Bürgermeister für die Ehrung, die er mit dieser Feier allen Wiener Müttern bereitet hat, sagte auch der Gemahlin des Bürgermeister innigen Dank für ihre hervorragende Mitarbeit am Mutterschutzwerk der V.F. und überreichte Frau Josefine Schmitz als Ehrengeschenk des Mutterschutzwerkes eine schöne Wiedergabe des Dürer-Bildes "Madonna mit dem Kinde".

Nach dem Mittagessen, bei dem die Salonkapelle Ganglberger Wiener Weisen vortrug, erhielt jeder Mutter ein Bild des Bürgermeisters mit eigenhändiger Widmung und ein grosses Pakot Esswaren.

-.-.-.